
JAHRES PROGRAMM 2013

Helmhaus Zürich

SERGE STAUFFER KUNST ALS FORSCHUNG



SERGE STAUFFER, «MUNDSTÜCKE», CA. 1975,
SERIE VON CA. 20 FOTOGRAFIEEN

15. Februar bis 14. April 2013
Vernissage: Donnerstag, 14. Februar 2013

Erstmals gibt eine Ausstellung Einblick in Leben und Werk des bedeutenden Schweizer Kunsttheoretikers und Duchamp-Kenners Serge Stauffer (1929–1989). Als Mitbegründer der Zürcher Kunstschule F+F hat Stauffer eine ganze Generation von Studierenden geprägt. Die Ausstellung erlaubt einen neuen Blick auf künstlerische Experimente der 1950er bis 1970er Jahre. Die unkonventionelle Zürcher Kunstpraxis mit internationaler Ausstrahlung machen zahlreiche Arbeiten aus Serge Stauffers Umfeld erfahrbar: von Marcel Duchamp, Klaudia Schifferle, Doris Stauffer und anderen Zeitgenossen. Als Ausblick auf die Weiterentwicklung von Kunst als Forschung werden zudem aktuelle Forschungen vorgestellt.

Kurator: Michael Hiltbrunner

TALK TO THE HAND SPRECHENDE FÄUSTE, PATENTIERTE GESTEN



BENI BISCHOF, «SCARLETT SCHÖN GEMACHT»,
2011, LAMBDA-PRINT

3. Mai bis 23. Juni 2013
Vernissage: Donnerstag, 2. Mai 2013

Mit Beni Bischof, Thomas Hirschhorn, Huber.Huber, Ernestyna Orlowska, Levent Pinarci, Roland Roos, Katja Schenker, Karin Schwarzbek u.a.

Gesten lassen sich vereinnahmen, branden, ja sogar patentieren. Unsere Hände verkümmern zu Prothesen, gesteuert von Technologien und Ideologien. Es ist deshalb kein Zufall, dass die Occupy-Bewegung mit ihrer Handzeichensprache auch die Gestik besetzt hat. Auch Künstler/innen reizen gerade in jüngster Zeit die Handlungsfreiheit ihrer Hände wieder vermehrt aus. Die Ausstellung versammelt rund 20 Positionen, die in die Welt ausgreifen – und sie so besser begreifen lassen.

Kurator: Daniel Morgenthaler

WERK- UND ATELIERSTIPENDIEN DER STADT ZÜRICH 2013



INSTALLATIONSANSICHT «WERK- UND ATELIERSTIPENDIEN
DER STADT ZÜRICH 2012», FOTO: FBM STUDIO

20. Juli bis 8. September 2013
Vernissage: Freitag, 19. Juli 2013

Welche Themen interessieren die Zürcher Künstler-schaft? Und welche Arbeiten hält die Jury, bestehend aus drei Mitgliedern der Kommission für Bildende Kunst der Stadt Zürich und zwei Gastjuroren, für förderungswert – mit einem Werkstipendium oder einem Aufenthalt in den Ateliers in Genua, Kunming, Paris oder New York? Wie jedes Jahr wirkt die Ausstellung zu den Werk- und Atelierstipendien der Stadt Zürich wieder als Gradmesser für die Kunststadt Zürich und ermöglicht Einblicke in die Arbeit des Ressorts Bildende Kunst der Stadt Zürich. Das Eröffnungsfest ist zudem der Ort für direkte Begegnungen mit den unterschiedlichsten Zürcher Kunstszenen.

Organisation: Eva Wagner und Mitglieder der Kommission für Bildende Kunst der Stadt Zürich

BLACK MAGIC A.C. KUPPER, CAT TUONG NGUYEN, CHRISTIAN VETTER



CHRISTIAN VETTER, OHNE TITEL, 2012,
ACRYL UND PIGMENTDRUCK AUF PAPIER

27. September bis 17. November 2013
Vernissage: Donnerstag, 26. September 2013

Seit der Erfindung des White Cube reagieren Künstlerinnen und Künstler mit schwarzem Humor auf den weissen Würfel der Kunstwelt. Oder mit schwarzer Magie. Die Ausstellung «Black Magic» bringt drei Zürcher Künstler in die hochweissen Räume des Helmhaus Zürich, die mit dem Zauber des Dunklen arbeiten. Christian Vetter konterkariert seine düstere Farbpalette mit hellen Schriftelementen. In Cat Tuong Nguyens Arbeit sind Krieg und Tod Referenzen zu unserem lokalen, meist verhältnismässig unbeschwerten Alltag. Und A.C. Kupper konfrontiert uns mit obskuren, obsessiven Seiten menschlicher Individualität, zwischen Fantasy und Realität.

Kuratoren: Simon Maurer und Daniel Morgenthaler

WELT – BILDER 5



PUBLIKATIONSREIHE
WELT – BILDER

6. Dezember 2013 bis 26. Januar 2014
Vernissage: Donnerstag, 5. Dezember 2013

Welche Weltbilder kommen in den Bildwelten von Künstlerinnen und Künstlern zum Ausdruck? Wie entstehen im Medium der Fotografie individuelle Weltbilder, und was macht ihre Eigenart aus? Mit dieser Fragestellung setzt sich die im Jahr 2005 begonnene Ausstellungs- und Publikationsreihe «Welt – Bilder / World Images» auseinander. Auch die fünfte Ausstellung präsentiert eine konzipierte Konstellation exemplarischer Künstlerpositionen mit neuen Arbeiten. Fotografie wird hier als «Weltbildung» verstanden: Künstlerische Bilder ergänzen, vertiefen und verändern unser Weltwissen. Und sie eröffnen Horizonte: auf die verwirrende, faszinierende Gleichzeitigkeit dessen, was uns nah und fern umgibt.

Kuratoren: Andreas Fiedler und Simon Maurer

HELMHAUS ZÜRICH
LIMMATQUAI 31
8001 ZÜRICH
T +41 (0)44 251 61 77
F +41 (0)44 261 56 72
INFO@HELMHAUS.ORG
WWW.HELMHAUS.ORG

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG BIS SONNTAG 10 BIS 18 UHR
DONNERSTAG 10 BIS 20 UHR
MONTAG GESCHLOSSEN

EINTRITT FREI
CAFÉ
ROLLSTUHLGÄNGIG

Öffentliche Verkehrsmittel:
Tram 4 und 15 bis Helmhaus

Öffentliche Führungen:
Donnerstag 18.30 Uhr und/oder Sonntag 11 Uhr

Rahmenveranstaltungen:
Detailinformationen zu Konzerten, Lesungen,
Podiumsdiskussionen, Künstlergesprächen auf
www.helmhaus.org
www.facebook.com/helmhauszuerich

Präsidialdepartement der Stadt Zürich



Stadt Zürich
Kultur
